



Niederschrift

Öffentlicher Teil

DaHo 30/2022/19-24

Gremium	Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten.
Sitzung am:	Donnerstag, 11.01.2023, 18.00 Uhr
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

anwesend:

Ortsvorsteher/in

Stefan Radach

stellv. Ortsvorsteher/in

Katja Helmig

Ortsbeiratsmitglieder

Sandra Bleckert
Angela Herrmann
Kay Juschka
Thomas Scherler
Steffen Molks

Bürgermeister/Verwaltung

Sven Siebert

Geladene Gäste

./.

abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Kay Juschka
Steffen Molks

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
3. Feststellung von Ausschließungsgründen
4. Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 20.10.2022 / 01.12.2022
5. Mitteilungen des Bürgermeisters und offene Anfragen aus der letzten Sitzung
6. Mitteilung des Ortsvorstehers
7. Einwohnerfragestunden
8. Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
9. Verkehrskonzept und dazugehörige Fördermittel

TOP 1:

Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt.

TOP 2:

Die TO wurde so bestätigt.

TOP 3:

Es gab keine Ausschließungsgründe

TOP 4:

Es gab keine Einwendungen zu den Niederschriften vom 20.10.2022 und 01.12.2022.

TOP 5:

Herr Siebert informierte über folgende Punkte:

1. Ausbau der Straße An der Feuerwehr (OT Dahlwitz Hoppegarten): Die Variante 1 wird bevorzugt. Es gibt bis jetzt noch keine Kalkulation und ein Förderantrag wurde noch nicht gestellt.
2. Stand Aufstellung der durch den Ortsbeirat beschlossenen Bänke: Die Belieferung der überdachten Modelle war fehlerhaft. Bis zum 15.01.2023 erfolgt die Lieferung und bis Ende März 2023 erfolgt dann die Aufstellung der Bänke.
3. Es findet/fand am 19.01.2023 kein Neujahrsempfang statt, wegen fehlender Haushaltsermächtigung aus dem Jahr 2022 auf das 2023 (fehlende/r Kämmer/in). Eventuell findet ein Sommerempfang statt.

TOP 6:

Herr Radach informierte über folgende Punkte:

1. Der Tag des Ehrenamtes fand am 08.12.2022 statt.
2. Es gab Beschwerden über das Abfeuern von Feuerwerk an Silvester (31.12.2022) auf dem Schloßplatz (OT Dahlwitz-Hoppegarten). Die Einwohner plädieren für ein Böllerverbot an diesem Ort. *Frau Herrmann* plädiert für die Unterstützung der politischen Entscheidung für ein Böllerverbot. Der Schlossplatz wurde von vielen Berliner Gästen am 31.12.2022 besucht, um dort Feuerwerke abzubrennen. *Herr Siebert* gab an, keine behördliche Anordnung für das Verbot zu haben.
3. Am 17.01.2023, 16 Uhr hat Herr Radach einen Termin mit Herrn Herger (MA Verwaltung) zum Thema B-Pläne in den Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten, GT Birkenstein, OT Waldesruh. *Herr Scherler* unterstrich seinen Vorschlag, dass Herr Herger in einer der nächsten Sitzungen oder einer Sondersitzung die gesamten B-Pläne den Mitgliedern des

Ortsbeirates vorstellen soll und der Ortsbeirat dann darüber diskutieren kann. Die Aufstellungsbeschlüsse, die älter als 2 Jahre sind, sind im Ortsbeirat und/oder der Gemeindevertretung vorzulegen, ob diese noch weiter aufrechterhalten werden sollen.

4. Arbeitsgruppe Rennbahn Hoppegarten: Herr Schönigh (Besitzer der Rennbahn Hoppegarten) wollte/will die Finanzen der Rennbahn der Arbeitsgruppe offenlegen. Dies war bis zum 11.01.2023 noch nicht erfolgt. Die Rennbahn erhält in den Jahren 2023 und 2024 vom Land als Zuschuss für die Erhaltung der denkmalgeschützten Gebäude, des Gartendenkmals und für den laufenden Betrieb einen Zuschuss von 480.000 Euro. Durch das Sonderprogramm des Bundes zur Förderung des kulturellen und baukulturellen Erbes erhält die Rennbahn vom Bund und vom Land jeweils 4,2 Millionen Euro an Fördermitteln für die Sanierung (Informationen aus dem MOZ Online Artikel vom 26.12.2022, 5 Uhr).

5. Verschiedene Bürger haben Herrn Radach für ein Fest zum 650. Jubiläum von Dahlwitz-Hoppegarten auf dem Schlossplatz angesprochen.

6. Ausbau des Schotterweges in der Jahnstraße hin zur Adresse Jahnstraße 48: Die anliegenden Anwohner haben sich beschwert über die Wegverhältnisse. *Herr Siebert* gab an, dass Geldmittel im Haushaltsansatz vorhanden sind. Alle Anwesenden waren/sind der Meinung, dass hierfür eine Lösung gefunden werden muss.

7. Am 17.01.2023, 18 Uhr findet/fand ein Bürgerdialog mit der Landesregierung in der Schlosskirche Altlandsberg statt. Zuvor findet im Rahmen der Reihe "Kabinett vor Ort" ein Austausch mit den Vertretern des Kreises etc. statt. *Herr Siebert* wird an diesem Treffen teilnehmen und ein Thema wird die Erweiterung/der Ausbau der Ostbahn sein. U.a. wird Herr Siebert, den Regionalhalt des RB 26 am Bahnhof Hoppegarten und den Bau der Unterführung am S-Bahnhof Birkenstein ansprechen. Laut Bundesverkehrsplan ist die Unterführung am S-Bahnhof Birkenstein auf das Jahr 2035 verschoben worden, gab Herr Radach an.

8. KiTA's im Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten: Durch den rechtskräftigen B-Plan für die Neubauten an der Karl-Weiss-Straße und den Neubau von ca. 700 WE an der Carenaallee (OT Dahlwitz-Hoppegarten) muss unbedingt von einem der Bauträger eine KiTA gebaut werden. Eine rechtssichere städtebauliche Vereinbarung muss erarbeitet und durch die Verwaltung kontrolliert werden. Bei den Schulneubauten (KWO Geländen, Peter-Joseph-Lenné Schule) müssen die Zuzüge aus den genannten Neubauprojekten unbedingt berücksichtigt werden.

Herr Scherler, dass unbedingt ein Ortsentwicklungskonzept (Gewerbe- und Wohnflächen) erstellt werden muss. Dies muss in Zusammenarbeit mit den 3 Ortsbeiräten und der Verwaltung (Herrn Herger) erfolgen. Es muss eine Sondersitzung der 3 Ortsbeiräte diesbezüglich stattfinden.

9. Von Herrn Radach kam die Anregung, jährlich eine aktuelle Broschüre der Gemeinde zu erstellen, mit aktuellen Einwohnerzahlen etc.. Vorbild hierzu sollte die ausgegebene Broschüre unserer Partnergemeinde Iffezheim sein, die Herrn Radach vorliegt.

Des Weiteren bat Herr Radach den Bürgermeister bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung (23.03.2023) eine Aussage darüber zu treffen, wie die widersprüchliche Abrechnung der Straßenausbaugebühren in der Rudolf-Breitscheid-Straße (OT Dahlwitz-Hoppegarten) nach 3 Jahren ab-/aufgearbeitet worden sind.

TOP 7:

Es gab keine Anfragen der/des anwesenden Einwohner/s.

TOP 8:

1. Frau Herrmann fragte nach, in welchen Straßen und Orts- und Gemeindeteilen Breitbandanschlüsse/Glasfaserausbau gelegt werden. *Herr Siebert*: Informationen werden auf der Internetseite der Gemeinde Hoppegarten oder unter dem Link <https://www.maerkisch-oderlande.de/de/breitband-aktuell.html> sowie <https://www.maerkisch-oderland.de/de/artikelsuche/aktueller-sachstand>.

Frau Herrmann sprach zum wiederholten Male die Parksituation auf dem Reitweg und den Grünflächen an der Rudolf-Breitscheid-Straße/von-Canstein-Straße (OT Dahlwitz-Hoppegarten) an. *Herr Siebert/der Verwaltung* ist das Problem bekannt. Ein Halteverbot geht in diesen Straßen/Bereichen nicht. Auf dem Reitweg ist ein kurzfristiges Parken möglich. Abstrafen darf das Ordnungsamt nur, wenn der/die Autofahrer länger als 3 Minuten nicht in der Nähe ihres Autos sind. Die Mitarbeiter des Ordnungsamt werden noch mal auf die Probleme in diesem Bereich aufmerksam gemacht.

2. Herr Scherler: Da die Gemeinde aktuell keine/n Kämmer/in hat sollen die das/die Fest(e) zum Bestehen der 20 Jahre Großgemeinde Hoppegarten trotzdem geplant werden. *Herr Siebert* gab die Aussage, dass Geld im Haushalt 2023 mit einer sechsstelligen Zahl eingeplant ist/werden soll. *Herr Scherler* regte an, in der nächsten Ortsbeiratssitzung (23.03.2023) die Planung für dieses Fest voranzutreiben.

3. Herr Radach: Das Parkplatzproblem am Rathaus der Gemeinde muss unbedingt angefasst werden.

TOP 9:

1. Herr Radach: In der Mail vom 09.01.2023 (Absender Frau Miethke (MA Verwaltung)) wurden wir über die Umsetzung des Verkehrskonzeptes informiert. In dieser Mail wurden von Frau Miethke Bauzeiten für die Jahre 2023 und 2024 angegeben. Die Befürchtung von Herrn Radach ist, dass es dann keine Fördergelder mehr für die Projekte gibt.

Die Bedarfsampel im GT Birkenstein über den Hönower Weg in Richtung der Straße Im Busch kommt erst im Zusammenhang mit der Unterführung am S-Bahnhof Birkenstein, war die Aussage vom Landesbetrieb für Straßenwesen. Des weiteren wurde angeregt den Entwässerungsgraben am Hönower Weg in Richtung S-Bahnhof Birkenstein (rechts) zu entfernen und dort einen Fußweg mit einzubauen vom von der Ausfahrt Neu Birkenstein bis zum REWE in Birkenstein.

Herr Siebert: Die verkehrliche Situation am S-Bahnhof Birkenstein wird vom Landesbetrieb für Straßenwesen untersucht. *Herr Radach* regte an, dass für die Problematik am S-Bahnhof Birkenstein ein Entwurf durch einen Planer erstellt werden muss, bezüglich der Querung und der ganzen Situation am S-Bahnhof.

2. Herr Scherler regte eine Brücke Verlängerung auf der Seite Birkenstein über den Hönower Weg an. Hierzu muss eine Kostenermittlung/Planung zeitnah erfolgen. Hierzu gab es Zustimmung von allen Anwesenden.

Herr Scherler zum Thema Parkhaus am S-Bahnhof Birkenstein/S-Bahnhof Hoppegarten: Es wurde das Beispiel vom Neubau des Parkhaus am Bahnhof der Stadt Bernau gebracht. Für das Parkhaus gab es 90 % Fördermittel. Für den Speckgürtel Berlin gibt es diese Förderung noch bis zum Jahr 2024.

Die Mitglieder des Ortsbeirates unterstützen den Vorschlag zur Überprüfung und Beantragung der Fördermittel im Januar 2023.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
6	0	0

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

gez. Stefan Radach
Ortsvorsteher

gez. Katja Helmig
Protokollantin